

In Anwesenheit Sr. Majestät des Königs Albert  
und Ihrer Majestät der Königin Carola.

Neunzehntes

## ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 23. Februar 1888.

### ERSTER THEIL.

Ouverture zur Oper „Die Abenceragen“ von LUIGI CHERUBINI.

Recitativ und Arie „Non temer, amato bene“ mit obligater Violine  
von WOLFGANG AMADEUS MOZART, gesungen von Fräulein *Wally*  
*Schauseil* aus Düsseldorf.

#### Recitativ.

Non più! tutto ascoltai, tutto compresi!  
D' Elettra ed Idamante noti sono gli amori;  
al caro impegno oh! mai mancar non dei!  
Tu scordarti di me, donarti a lei! Ch' io mi  
scordi di te? Che a lui mi doni, puoi con-  
sigliarmi? E puoi voler ch' io viva? Non  
congiurar, mia vita, contra la mia costanza!  
Il colpo atroce mi distrugge abbastanza! Ah  
nò! sarebbe il viver mio di morte assai  
peggior! Fosti il mio primo amore, e l' ul-  
timo sarai! Venga la morte, intrepida l' at-  
tendo! Ma, ch' io possa struggermi ad altra  
face, ad altro oggetto donar gli affetti miei,  
come tentarlo? Ah! di dolor mi moro!

Genug! ich bin entschlossen, ja fest ent-  
schlossen! Da meinen harten Vater nicht  
Fleh'n noch Thränen rühren, so wähl' ich  
standhaft die Freistatt heil'ger Mauern! Dort  
kann ich meine Hand dir treu bewahren!  
Verrathen sollt' ich dich? um schnöden Reich-  
thums willen von dir lassen? der Liebe  
Schwur dir brechen? Nein, ohne dich, Ge-  
liebter, lacht mir kein Glück auf Erden!  
Nur Gram und Reue würd' ich mir selbst  
bereiten! Ja, Freund, mehr schaudert mich  
vor Meineid, als vor dem offenen Grab! Du  
meine erste Liebe sollst auch die letzte  
bleiben! Nichts als der Tod kann unser  
Band zerreißen! Auf! lass uns dem Schick-  
sal nicht länger widerstreben! lass uns der  
Trennung voll Muth entgegengehen! Und  
wär's auf ewig, so sterb' ich als die Deine!